



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW/EU Programm „Wachstum und Beschäftigung“ 2014 – 2020

(OP EFRE NRW, am 17.10.2014 durch die EU-Kommission genehmigt)

Neue EFRE Förderperiode 2014-2020

Regionalrat Münster, 15. Dezember 2014

Düsseldorf, 09.12.2014



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



1. Bedeutung des OP EFRE NRW

- **Finanzvolumen:** Größtes wirtschafts- und strukturpolitisches Programm
2.424 Mio. € (1.212 Mio. € EFRE + Kofinanzierung)
d.h. pro Jahr: ca. 340 Mio. €
- **Nationale Kofinanzierung:** Land, Bund, Kommunen, Hochschulen, Private
- **Multi-Ressortprogramm:** 8 Ministerien und Staatskanzlei an Umsetzung beteiligt
- **Festlegung für 7 Jahre:** OP ist verbindlicher Rahmen für Förderung. Vertrag mit Kommission. Nur was im OP steht, kann gefördert werden
- **Verbindliche Grundlage für alle Bewilligungen im EFRE:** Was kann gefördert werden? Wer kann gefördert werden? Auswahlkriterien! Erfolgskontrolle!



2. OP EFRE NRW: Gemeinschaftsprogramm von EU und Mitgliedsstaaten (MS)

- harte Verhandlungen im Trilog: Kommission, EU-Parlament und MS
- Weniger Subsidiarität, mehr zentrale Regelungen
- Strikte Vorgabe von Themen – Erfordernis der Konzentration auf wenige Schwerpunkte (führte zu Problemen mit Breitband u. Tourismus)
- Kaum durchschaubares Regelwerk der EU:
 - umfangreiche Allgemeine Verordnung
 - jeder Fonds hat dazu noch eigene Regeln
 - mehrere Delegierte Verordnungen
 - zahlreiche Durchführungsverordnungen
 - Leitfäden etc.
- **Aufgabe NRW: Programm auf Schwerpunkte konzentrieren und so einfach wie möglich gestalten (aber Steuergelder!)**



3. Grundsätze des OP EFRE NRW

- **Programm für ganz NRW:** Kein „Setzen“ von Regionen
- **Innovation als roter Faden:** Neues, Kreatives, Innovatives, Nachhaltiges
Kein Schema „F“ aus der alten Förderperiode
- **Ziel-Ergebnisorientierung:** Mehrwert für Land und Europa, kritische Masse
- **Auswahlverfahren** im OP EFRE geregelt:
 - > „**Bestenauswahl**“ (wettbewerbliche Auswahlverfahren, Projektauftrufe, Vergaben)
 - > **Einzelfallentscheidungen als Ausnahme**
- **Integrierter Einsatz** von EFRE, ESF und ELER + weiterer Landesprogramme



4. Schwerpunkte des OP EFRE NRW 2014 – 2020

1.211.731.011 € EFRE-Mittel

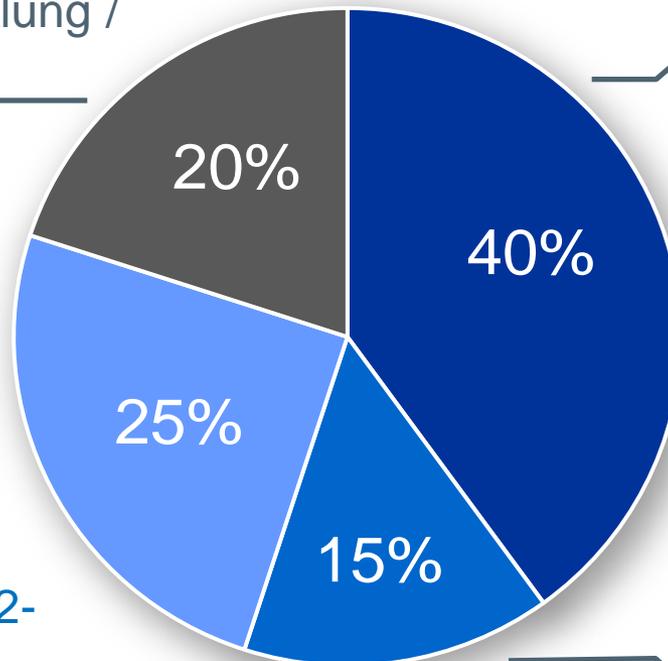
PA 4: Nachhaltige Stadt-
und Quartiersentwicklung /
Prävention

233 Mio. €

PA 3: Förderung der
Bestrebungen zur
Verringerung der CO2-
Emissionen

291 Mio. €

PA - Prioritätsachse



PA 1: Stärkung von
Forschung, technologischer
Entwicklung und Innovation

465 Mio. €

PA 2: Steigerung der
Wettbewerbsfähigkeit
von KMU

174 Mio. €

Technische Hilfe: 48 Mio. €

4. Schwerpunkte des OP EFRE NRW 2014-2020

Vier Prioritäten mit 13 Spezifischen Zielen (**Ziele mit besonderer Relevanz für Unternehmen**)
(**Ziele mit besonderer Relevanz für Kommunen**)

Priorität 1

**Stärkung von
Forschung, technolo-
gischer Entwicklung
und Innovation**

1. Erhöhung des
anwendungsorientierten **FuE-
Potenzials**

- Ausbau anwendungs-
orientierter Forschungs-
infrastrukturen

2. Verbesserung der
Innovationsfähigkeit von
Unternehmen

- Leitmarktwettbewerbe
- Patentvalidierung
- Cluster, Kompetenznetz-
werke

Priorität 2

**Steigerung der
Wettbewerbs-
fähigkeit von KMU**

3. Steigerung von innovativen
und wachstumsstarken
Unternehmensgründungen

4. Steigerung der Wertschö-
pfung von **KMU durch
Kompetenzentwicklung und
Finanzierungshilfen**

5. Steigerung der Wettbe-
werbsfähigkeit von **KMU in
Gewerbegebieten durch An-
schluss an hochleistungs-
fähige Breitbandnetze**

6. Steigerung der Wettbe-
werbsfähigkeit von KMU durch
**Ausbau innovativer
touristischer Infrastrukturen
und Dienstleistungen**

Priorität 3

**Förderung der
Bestrebungen zur
Verringerung der
CO2-Emissionen**

7. Senkung des Treibhausgas-
Ausstoßes durch die Nutzung
erneuerbarer Energien

8. Senkung des Treibhausgas-
Ausstoßes von **Unternehmen**

9. Senkung des Treibhausgas-
Ausstoßes in **Städten und
Regionen**

10. Effizientere Nutzung von
KWK in Verbindung mit
Wärme- und Kältenetzen

Priorität 4

**Nachhaltige Stadt-
und Quartiers-
entwicklung /
Prävention**

11. Verbesserung der
**Integration benachteiligter
Gruppen** in Arbeit, Bildung
und in die Gemeinschaft

12. **Ökologische
Revitalisierung** von Städten
und Stadt-Umlandgebieten

13. Entwicklung und
Aufbereitung von **Brach- und
Konversionsflächen** zu
stadtentwicklungspolitischen
bzw. ökologischen Zwecken

13 Spezifische Ziele

80 %

20 %



5. Förderzugänge Kommunen

- **Priorität 2, Ziele 5 und 6: Tourismus und Breitband**
- **Priorität 3, Ziel 9** „Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes in Städten und Regionen“:
 - > Projektaufruf kommunale Klimaschutzkonzepte (Starttermin in 2015)
- **Priorität 4, Ziele 11-13** „Integration benachteiligter Gruppen“, „Ökologische Revitalisierung“, „Brach- und Konversionsflächen“:
 - > Projektaufruf EFRE/ELER/ESF „Präventive und Nachhaltige Entwicklung von Quartieren / Armutsbekämpfung (Start Ende 2014 / Anfang 2015)
 - > Projektaufruf „Ökologische Revitalisierung“ (Start voraussichtlich 1. Hälfte 2015)
 - > Projektaufruf „Regio.NRW“ (Start November 2014)



5. Förderzugang Regionen: Aufruf Regio.NRW / Regionale 2016

- **Alle Regionen** NRWs können sich aktiv an der Umsetzung des OP EFRE NRW beteiligen: Kein Wettbewerb zwischen den Regionen, aber Auswahl der Projekte nach Qualitätskriterien. Voraussetzung sind **integrierte Handlungskonzepte**
- Umsetzung der integrierten Handlungskonzepte unter Nutzung von Themen aus allen **4 Prioritätsachsen (Besonderheiten Priorität 4 beachten)**
- Auswahl der Konzepte und Projekte im „Gegenstromprinzip“ (Region und Land)
- Regionenbegriff: Überwiegend Großregionen mit regionalen Entwicklungskonzepten. Mindestgröße drei Kreise oder kreisfreie Städte, alternativ 1 Million Einwohner
- Ziel: Wenige, größere, strukturelevante Vorhaben, kein „Klein-Klein“ mit klaren Zielen und überprüfbaren Ergebnissen
- Besonderer Zugang Regionale 2016: Qualifizierungsverfahren



5. Förderzugänge für Unternehmen, Hochschulen, wissenschaftliche Einrichtungen

- **umsetzungsorientierte Forschungsinfrastruktur (Ziel 1)**
- **Leitmarktwettbewerbe (Ziel 2)**
- **Gründung (Ziel 3)**
- **Ressourceneffizienz, Internationalisierung, Handwerk, Fachkräfte (Ziel 4)**
- **Klimaschutzwettbewerbe (Ziel 7 und 8)**
 - Wettbewerb erneuerbarer Energien
 - Wettbewerb Stabilisierung Stromnetze
 - Wettbewerb Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Unternehmen
- **KWK-Nutzung (Ziel 10)**



6. Antrags- und Auswahlverfahren OP EFRE NRW

Projektauswahl

Im OP EFRE

- ist für jede Maßnahme ein **Auswahlverfahren** festgelegt (Wettbewerb, Aufruf, Vergabe, Förderprogramm, Fonds, Einzelfallentscheidung).
- ist für jede Maßnahme die **Zielgruppe** genannt, die Anträge stellen kann
- sind für jede Maßnahme **Auswahlkriterien** festgelegt, die anzuwenden sind
- sind für jede Maßnahme **Erfolgsindikatoren** (Ziele) festgelegt, zu denen das Projekt einen Beitrag leisten muss

Diese Vorgaben sind für die ZS bei Bewilligungen bindend. Werden sie nicht beachtet, kann dies zu Prüffeststellungen führen



7. Vereinfachung OP EFRE NRW

Wettbewerbe: Alles aus einer Hand, neue Verfahren

- **Leitmarktagentur** (Forschungszentrum Jülich):
 - Erstberatung
 - Vorbereitung Auswahlgremium
 - Förderentscheidung
 - Auszahlung
 - Begleitung Projektfortschritt
 - Schlussverwendung
- **Verfahren**
 - 2 Einreichungstermine pro Aufruf
 - 2 Aufrufe in der Förderperiode
 - Feste Fristen für die wichtigsten Verfahrensschritte



7. Vereinfachung / Verfahren OP EFRE NRW

Übrige Antragsverfahren

- **Weniger Stellen und Beteiligte** (Insg. 9 statt bisher 108)
 - **5 Bezirksregierungen, Dezernate 34**
 - LANUV für ausgewählte Energie- und Ressourceneffizienzvorhaben
 - LGH und IBP für Beratungsprogramm und Meistergründungsprämie
- **Bessere Qualitätssicherung durch weniger Beteiligte**
- **bessere Beratung**
- **Vereinheitlichung der Förderpraxis und Standards**
- **Verkürzung der Wege:**
 - Verwaltungsbehörde nur noch in besonderen Fällen eingebunden
 - Auszahlung direkt, nicht mehr über NRW.BANK



7. Vereinfachung / Verfahren OP EFRE NRW

Landes und EU- Recht werden zusammengefasst

- **EFRE-Rahmenrichtlinie legt Spielregeln fest**
 - **Personal- und Gemeinausgabenpauschale (viele Nachweise entfallen!)**
 - zweckgebundene Spenden
 - bürgerschaftliches Engagement
 - elektronische Belege und Zeiterfassung
- **ANBest-EFRE:** Ein Dokument an Stelle von ANBest-P, ANBest-G, NBest-Bau und EU-spezifische Nebenbestimmungen
- **Fachliche Richtlinien** (FEI, Gesundheit, Städtebau, Ressource, RWP) gelten, so weit im Einklang mit EFRE-Rahmenrichtlinie (diese hat Vorrang)
- **Förderhandbuch**
Erläuterungen, Beispiele -> keine eigene Rechtskraft



8. Programmstart ist erfolgt

Leitmarktwettbewerbe :

- CreateMedia.NRW 21.Oktober 2014
- EnergieUmweltwirtschaft.NRW 5.November 2014
- Neue Werkstoffe: 20. Januar 2015
- Gesundheit: Februar 2015
- Maschinen & Anlagenbau/Produktionstechnik: März 2015
- Mobilität & Logistik: April 2015
- Life Sciences: Mai 2015
- Informations- & Kommunikationswirtschaft: Juni 2015

Klimaschutzwettbewerbe: Starttermin noch offen

Projektaufruf Forschungsinfrastrukturen: 2. Hälfte 2015



8. Programmstart ist erfolgt

Projektaufrufe

- Aufruf „Regio.NRW“ (10. November 2014)
- Aufruf „Prävention /Armutsbekämpfung (Anfang 2015)
- Aufruf Tourismus (1. Hälfte 2015)
- Aufruf Fachkräfte (1. Hälfte 2015)
- Ökologische Revitalisierung Stadt-Umland (Termin noch offen)
- kommunale Klimaschutzkonzepte (Termin noch offen)



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Bernhard Roth-Harting
Leiter der EFRE-Verwaltungsbehörde im
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes
NRW
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf

bernhard.rothharting@meimh.nrw.de

www.efre.nrw.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung